Alabama Graphite Corp. meldet positive wirtschaftliche Erstbewertung für das Graphitprojekt Coosa in Coosa County (Alabama) und reicht dazugehörigen NI 43-101-konformen Fachbericht ein

Alabama Graphite Corp. meldet positive wirtschaftliche Erstbewertung für das Graphitprojekt Coosa in Coosa County (Alabama) und reicht dazugehörigen NI 43-101-konformen Fachbericht ein
Das fortgeschrittenste Graphitprojekt in den Vereinigten Staaten von Amerika
Alabama Graphite Corp. (AGCoder das Unternehmen) (TSX-V:ALP) (OTCQX:ABGPF) (FRANKFURT:1AG) freut sich sehr, die positiven Ergebnisse der wirtschaftlichen Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment: PEA) für das zu 100 Prozent unternehmenseigene Vorzeigeprojekt, das Graphitprojekt Coosa im Osten von Zentral-Alabama (USA), bekanntzugeben. Der Fachbericht für die PEA wurde von AGP Mining Consultants Inc. (AGP) aus Barrie (Ontario, Kanada), einem unabhängigen Ingenieurbüro, in Zusammenarbeit mit Metal Mining Consultants Inc. aus Highlands Ranch (Colorado, USA), Mitverfasser der PEA und Verfasser des Fachberichts für die aktuelle Mineralressourcenschätzung für das Graphitprojekt Coosa, in Übereinstimmung mit der von Rechtsvorschrift National Instrument 43-101 (NI 43-101) der Canadian Securities Administrators, der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde, angefertigt. Der PEA zufolge weist das Graphitprojekt Coosa robuste wirtschaftliche Kennzahlen und hervorragendes Potenzial auf, sich zu einem kurzfristigen Produzenten von hochwertigen Spezialgraphitprodukten für die aufstrebenden grünen Energiemärkte in den USA zu entwickeln. Der Fachbericht kommt zu dem Schluss, dass die PEA positive Ergebnisse hat, und empfiehlt, dass Graphitprojekt Coosa nun in die Machbarkeitsphase für das Graphitprojekt Coosa zu bringen.
AGC gibt des Weiteren bekannt, dass es den zur PEA gehörigen NI 43-101-konformen Fachbericht mit dem Titel Alabama Graphite Corp. Preliminary Economic Assessment (PEA) on the Coosa Graphite Project, Alabama, USA vom 27. November 2015 im Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com und auf seiner Website unter www.alabamagrpahite.com veröffentlicht hat.
DIE PEA BEFASSTE SICH SOWOHL MIT PRIMÄR ALS AUCH MIT SEKUNDÄR VERARBEITETEN SPEZIALGRAPHITPRODUKTEN
Die PEA von AGC unterscheidet sich von denen anderer Unternehmen, die Flockengraphitlagerstätten erschließen, da sie sowohl die primäre als auch die sekundäre Aufbereitung zur Produktion von Spezialgraphitprodukten mit sehr hohem Reinheitsgrad im Gegensatz zur alleinigen primären Verarbeitung zur Herstellung von traditionellem Graphitkonzentrat untersucht. AGC beabsichtigt nicht, Graphitkonzentrat zu verkaufen. Damit setzt sich AGC deutlich von anderen Flockengraphiterschließungsunternehmen ab. Die zuletzt angefertigten PEAs oder Machbarkeitsstudien von solchen Unternehmen beruhten ausschließlich auf primär aufbereiteten Förder-(Run of Mine; ROM)-Graphitkonzentraten verschiedener Reinheitsgrade und Flockengrößen. AGC beabsichtigt, 100 Prozent des primär aufbereiteten Graphits weiter zu verarbeiten, um Spezialgraphitprodukte herzustellen und zwar beschichteten sphärischen Graphit (CSPG) für den Einsatz in Lithium-Ionen-Batterien und gereinigten mikronisierten Flockentgraphit (PMG) u.a. für den Einsatz in Polymer-, Plastik- und Gummi-Verbundstoffen bzw. in der Pulvermetallurgie, Energie- und Reibmaterialien. Daher umfasst die PEA des Unternehmens die Kapital- und Betriebskosten für den Abbau und die primäre ROM-Aufbereitung ebenso wie für die sekundäre Aufbereitung zur Herstellung von Spezialgraphit.
Die wesentlichen Ergebnisse der PEA für das Graphitprojekt Coosa sind nachfolgend zusammengefasst:
ECKDATEN DER PEA
Anmerkung: Sämtliche Beträge verstehen sich in US-Dollar, sofern nicht anders ausgewiesen.
- Die PEA bescheinigt, dass Coosa ein Projekt mit geringer Kapitalintensität und gutem Ertragspotenzial ist;
- PEA beruht auf der Produktion von zwei fertigen sekundär verarbeiteten Spezialgraphitprodukten: beschichteter sphärischer Graphit (CSPG) und gereinigter, mikronisierter Flockengraphit (PMG). Die PEA ging nicht von der Produktion eines fertigen ROM-Graphitkonzentrats aus, was für andere konventionelle Flockengraphitprojekte typisch ist;
- Anfänglicher Investitionsaufwand (CAPEX) von 43,2 Millionen $ mit einer Amortisationsdauer von 1,9 Jahren (vor Steuern) bzw. 2 Jahren (nach Steuern) ab Beginn der kommerziellen Produktion;
- Kapitalwert (Net Present Value; NPV) vor Steuern von 444 Millionen $ im Base-Case-Szenario; NPV nach Steuern von 320 Millionen $ (8 % Diskont); NPV vor Steuern von 329 Millionen $, NPV nach Steuern von 236 Millionen $ (10 % Diskont);
- Interner Zinsfuß (IZF) vor Steuern von 52,2 %; IZF nach Steuern von 45,7 %;
- Cashflow vor Steuern von 67, 5 Millionen $ pro Jahr im Base-Case-Szenario; Cashflow nach Steuern von 49,7 Millionen $ pro Jahr;
- Bruttoeinnahmen (abzgl. Lizenzgebühren) in Höhe von 2,4 Milliarden $ über die Lebensdauer der Mine (Life of Mine; LOM) hinweg;
- LOM-Betriebsaufwand (OPEX) von 533 Millionen $;
- LOM-Plan von 27 Jahren beruht auf dem Abbau von ~10 % der Mineralressourcenschätzung; Abbau erfolgt innerhalb der Oxidzone (die PEA beruht auf der Aufbereitung von 15,2 Millionen amerikanischen (am.) Tonnen - 12,6 Millionen am. Tonnen mit 2,85 % Cg der angezeigten Ressource und 2,6 Millionen am. Tonnen mit 2,95 % Cg der abgeleiteten Ressource - der Mineralressourcenschätzung für das Graphitprojekt Coosa, das insgesamt 78,5 Millionen am. Tonnen in der angezeigten Kategorie und 79,4 Millionen am. Tonnen in der abgeleiteten Kategorie umfasst);
- Tagebaubetrieb; geringes Abraum-Erz-Verhältnis von 0,11:1;
- Primäre und sekundäre Aufbereitungsanlagen sollen 5.500 am. Tonnen (5.000 Tonnen) Spezialgraphitprodukte mit hohem Reinheitsgrad pro Jahr produzieren; Produktion soll in Jahr 7 auf 16.500 am. Tonnen (15.000 Tonnen) pro Jahr gesteigert werden; der nachträgliche Kapitalaufwand wird durch den freien Cashflow gedeckt werden;
- PEA sieht den Verkauf von zwei hochwertigen Spezialgraphitprodukten mit hohem Reinheitsgrad vor: CSPG (75 % der geplanten Produktion) und PMG (25 % der geplanten Produktion);
- Verkaufspreise betragen 8.165 $ pro am. Tonne (9.000 $ pro Tonne) für CSPG und 1.814 $ pro am. Tonne (2.000 $ pro Tonne) für PMG, was einem durchschnittlich erzielten Verkaufspreis von 6.577 $ pro am. Tonne (7.250 $ pro Tonne) entsprechen würde;
- LOM-Barbetriebskosten von durchschnittlich 1.410 $ pro am. Tonne (1.555 $ pro Tonne) für die Endprodukte, CSPG und PMG.
Donald Baxter, Co-Chief Executive Officer und Executive Director von AGC, erklärte: Heute haben wir den wichtigsten Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens erreicht. Die PEA läutet eine neue Ära ein und bedeutet im Hinblick auf die Erschließung des Graphitprojekts Coosa somit eine neue strategische Ausrichtung für das Unternehmen und seine Aktionäre. Wir sind sehr zufrieden mit den hervorragenden Ergebnissen der PEA, die bescheinigen, dass Coosa ein kostengünstiges Projekt mit ausgezeichneter potenzieller Wirtschaftlichkeit ist. Unsere Geschäftsleitung und unser technisches Team haben zusammen mehr als ein Jahrhundert Erfahrung in den Bereichen Graphitabbau, -aufbereitung und -reinigung, Spezialgraphitprodukte und -anwendungen sowie Vermarktung und Vertrieb. Gemeinsam mit unseren Partnern bei AGP Mining Consultants und Metal Mining Consultants haben wir ein technisch fundiertes, realistisches und möglicherweise hoch profitables Projekt vorgelegt.
Die PEA zeigt, dass das Graphitprojekt Coosa das Potenzial hat, sich zu einem verlässlichen langfristigen US-Lieferanten von Spezialgraphitprodukten mit hohem Reinheitsgrad zu entwickeln. Ferner sind die Produkte, die AGC herzustellen gedenkt, auf die eigentlichen Bedürfnisse von Kunden im Bereich Clean Tech und Green Energy (in etwa saubere Umwelttechnologien und saubere grüne Energien) ausgerichtet. Diese Produkte sind sehr gefragt und erzielen die höchsten Preise im Flockengraphitbereich. Die Preisentwicklung in diesem Bereich ist in der Vergangenheit sehr stabil gewesen. Unsere Mine-to-Market-Strategie ist einfach: Wir beabsichtigen, die wachsenden amerikanischen grünen Industrien mit amerikanischem Graphit zu beliefern, so Baxter weiter. Wir freuen uns darauf, die Machbarkeitsstudie zu beginnen und dieses herausragende amerikanische Projekt in Produktion zu bringen.
PROJEKTÜBERSICHT
Das Graphitprojekt Coosa befindet sich im Westen von Coosa County in Ost-Zentral-Alabama (USA). Das Konzessionsgebiet Coosa umfasst gepachtete Mineralrechte mit einer Grundfläche von 41.964 Acres (16.982 Hektar) oder 65,6 Quadratmeilen. Das Projekt liegt 50 Meilen süd-südöstlich von Birmingham (Alabama) in einem geopolitisch stabilen, bergbaufreundlichen Gebiet im Flockengraphitgürtel in Zentral-Alabama, der als Alabama Graphite Belt bekannt ist (Quelle: U.S. Bureau of Mines). Hier wurden in der Vergangenheit bereits bedeutende Mengen an kristallinem Flockengraphit gefördert.
Mineralressourcenschätzung für das Graphitprojekt Coosa
Cutoff-Gehalt von 1,0 % Cg
(Stand: 2. Oktober 2015)
RessourcenkatgMenge Graphitischer Graphit
orie (Tonnen) Kohlenstoff (Tonnen)
(Cg %)
Angezeigt 78.488.000 2,39 1.876.000
Abgeleitet 79.433.000 2,56 2.034.000
* Bei den abgeleiteten Mineralressourcen handelt es sich um Material, das für eine wirtschaftliche Bewertung zu spekulativ ist. Es sind weitere Grabungen und Bohrungen erforderlich, um abgeleitete Mineralressourcen in gemessene oder angezeigte Mineralressourcen umwandeln zu können. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Es kann nicht garantiert werden, dass die Mineralressourcen zur Gänze oder auch nur zum Teil zu Mineralreserven umgewandelt werden können.
Das Graphitprojekt Coosa stellt insofern eine Besonderheit dar, als ein bedeutender Anteil des graphithaltigen Materials oxidiert ist und zu überaus weichem Gestein zersetzt wurde. Das Konzessionsgebiet Coosa verfügt über Infrastrukturanschluss, eine gute Anbindung an wichtige Highways, Eisenbahnlinien, Stromleitungen und

Wasserversorgung und befindet sich rund drei Stunden mit dem Lastwagen oder Zug vom Hafen in Mobile (Alabama), dem Tiefwasserhafen der Alabama Port Authority und im Hinblick auf das Frachtvolumen dem neuntgrößten Hafen in den Vereinigten Staaten (Quelle: U.S. Army Corps of Engineers/USACE), entfernt. Das günstige Klima im US-Bundesstaat Alabama ermöglicht den ganzjährigen Abbaubetrieb. Der weltweit größte Marmorbruch, der 365 Tage im Jahr und 24 Stunden pro Tag in Sylacauga (Alabama) in Betrieb ist, befindet sich nur 30 Autominuten vom Graphitprojekt Coosa entfernt.
Die Strategie von AGC besteht im ausschließlichen Abbau des Oxidanteils der Mineralressource im Graphitprojekt Coosa und der Weiterverarbeitung von 100 Prozent der primären Graphitproduktion zur Herstellung von Spezialgraphitprodukten mit hohem Reinheitsgrad unter Anwendung des firmeneigenen Niedertemperaturreinigungsverfahrens. In einer Pressemeldung vom 29. September 2015 meldete das Unternehmen die Ergebnisse der ersten Graphitreinigungsversuche. In diesen Versuchen in einem der renommiertesten unabhängigen Metallurgielabore Nordamerikas wurde bei allen Flockengrößen des Graphitkonzentrats aus dem Graphitprojekt Coosa 99,99 Prozent reiner graphitischer Kohlenstoff gewonnen.
Die PEA sieht einen Tagebaubetrieb mit einer 27-jährigen Lebensdauer sowie eine Mühle und primäre Aufbereitungsanlage vor Ort im Graphitprojekt Coosa vor. Eine Reinigungsanlage für die sekundäre Aufbereitung zur Herstellung von Spezialgraphitprodukten soll in der Nähe von Rockford (Alabama) (19 Meilen vom Standort des Graphitprojekts Coosa entfernt mit Zugang über die Landstraßen 29 und 22) errichtet werden. Der Zugang zu Erdgas an diesem Standort ist für die Öfen in der Reinigungsanlage von AGC von entscheidender Bedeutung. Plan des Unternehmens ist es, die primäre und die sekundäre Aufbereitungsanlage in unmittelbarer Nähe zueinander zu errichten, um pro Jahr potenziell starken Cashflow und eine hohe Rendite zu erzielen.
Aus der PEA geht hervor, dass das Graphitprojekt Coosa hervorragendes Potenzial hat, sich zu einem kostengünstigen US-Produzenten von Spezialgraphitprodukten mit sehr hohem Reinheitsgrad zu entwickeln und das ohne die Verwendung gefährlicher und umweltschädlicher Flusssäure (wie dies in der chinesischen Graphitherstellung üblich ist) oder ohne kostspielige thermische Hochtemperatur-Veredelung und Reinigung. Das hauptsächliche hochwertige Spezialgraphitprodukt, das AGC plant herzustellen, CSPG für den Einsatz in Lithium-Ionen-Batterien, wird auch in Zukunft stark gefragt sein; Verbraucher üben jedoch im Hinblick auf die Quelle der Einsatzstoffe und, noch wichtiger, die Art und Weise, wie diese Einsatzstoffe produziert werden, verstärkt Druck auf Hersteller aus. Umweltschutzaspekte sind bei der Beschaffung von entscheidenden Einsatzstoffen für Anwendungen im Bereich der grünen Energien, wie etwa Lithium-Ionen-Batterien, wichtiger als je zuvor.
WICHTIGSTE FINANZ- UND BETRIEBSERGEBNISSE
Es gilt zu beachten, dass die PEA für das Graphitprojekt Coosa nicht auf der Produktion eines fertigen ROM-Graphitkonzentrats bzw. auf der Erschließung des Projekts als konventionelles Flockengraphitprojekt beruht. Stattdessen sieht die PEA die Produktion von zwei fertigen sekundär aufbereiteten Spezialgraphitprodukten vor: beschichteter sphärischer Graphit und gereinigter mikronisierter Flockengraphit.
In den ersten fünf Betriebsjahren soll sich die Produktion auf 5.500 am. Tonnen (5.000 Tonnen) fertige Spezialgraphitprodukte belaufen und bis zum Jahr 7 auf 16.500 am. Tonnen (15.000 Tonnen) ausgebaut werden. Die Kapitalkosten für die Erweiterung der Produktionskapazität (11.000 am. Tonnen bzw. 10.000 Tonnen) sollen durch den freien Cashflow des Unternehmens gedeckt werden.
KAPITALKOSTEN
Der anfängliche Kapitalaufwand für den Bergbaubetrieb sowie die primäre und die sekundäre Aufbereitungsanlage wird auf 43,2 Millionen US$ für die ersten fünf Betriebsjahre geschätzt. Die nachträglichen Investitionsausgaben für den Produktionsausbau - ab dem fünften Jahr - werden auf 84,4 Millionen US$ veranschlagt. Die Kapitalausgaben für die 27-jährige Lebensdauer der Mine belaufen sich auf insgesamt 127,6 Millionen, die durch freien Cashflow gedeckt werden würden.
BETRIEBSKOSTEN (Lebensdauer der Mine)
Da die PEA für das Graphitprojekt Coosa auf der Herstellung von zwei fertigen sekundär aufbereiteten Spezialgraphitprodukten - beschichtetem sphärischen Graphit (CSPG) und gereinigtem mikronisierten Flockengraphit (PMG) - beruht, werden die Betriebskosten pro am. Tonne (und pro Tonne) für die 27-jährige Lebensdauer der Mine (LOM) gebündelt und in der nachstehenden Tabelle angegeben. Die Betriebskosten pro am. Tonne (und pro Tonne) decken den Abbau, die Aufbereitung und Flotation, Gemein- und Verwaltungskosten, den Filterkuchentransport sowie die Reinigung ab.
Preisannahmen: Laut Benchmark Mineral Intelligence aus Großbritannien, eine der weltweit führenden unabhängigen Quellen für Preise sowie Vertriebs- und Nachfrageprognosen, liegt der Verkaufspreis für beschichteten sphärischen Graphit (CSPG) für den Einsatz in Lithium-Ionen-Batterien zwischen 7.000 und 12.000 US$ pro Tonne. AGC hat im Rahmen der PEA für das Graphitprojekt Coosa einen konservativen Verkaufspreis von 9.000 US$ für das CSPG-Produkt des Unternehmens unterstellt.
Der Verkaufspreis für gereinigtes mikronisiertes Flockengraphit (PMG) liegt zwischen 1.800 bis 2.800 US$ pro Tonne. AGC hat im Rahmen der PEA für das Graphitprojekt Coosa einen konservativen Verkaufspreis von 2.000 US$ für das PMG-Produkt des Unternehmens unterstellt.
*Quelle: Benchmark Mineral Intelligence (2015)
Anmerkungen:
1. Die Mineralressourcen entspreichen den Definitionsstandards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum (CIM) für Mineralressourcen und -reserven.
2. Die Mineralressourcen wurden unter Anwendung eines Cutoff-Gehalts von 1 % Cg berechnet.
3. Es können sich durch Runden der Zahlen Abweichungen bei der Addition ergeben.
4. Cg ist als graphitischer Kohlenstoff definiert.
5. Sämtliche Beträge verstehen sich in US-Dollar, sofern nicht anders ausgewiesen.
Vorsorglicher Hinweis: Diese PEA entspricht nach Ansicht von AGP den Anforderungen für eine Preliminary Economic Assessment (in etwa wirtschaftliche Erstbewertung) gemäß der Definition in National Instrument 43-101 (NI 43-101) - Standards of Disclosure for Mineral Projects der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde. Die wirtschaftliche Analyse im Fachbericht beruht zum Teil auf abgeleiteten Ressourcen (gemäß der Definition in NI 43-101) und hat vorläufigen Charakter. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Es kann nicht garantiert werden, dass die Mineralressourcen zur Gänze oder auch nur zum Teil zu Mineralreserven umgewandelt werden können. Abgeleitete Mineralressourcen sind für den Abbau und eine wirtschaftliche Bewertung und somit für die Einstufung als Mineralreserven (gemäß der Definition in NI 43-101) zu spekulativ. Es sind weitere Grabungen und Bohrungen erforderlich, um abgeleitete Mineralressourcen in gemessene oder angezeigte Mineralressourcen umwandeln zu können. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die Erschließungs-, Produktions- und wirtschaftlichen Annahmen, auf denen die PEA beruht, eintreffen werden.
Qualifizierte Sachverständige
Die unabhängigen Ingenieurbüros AGP Mining Consultants Inc. und Metal Mining Consultants Inc. haben den Fachbericht im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Erstbewertung für das Graphitprojekt Coosa angefertigt und sind gemäß den in National Instrument 43-101 (NI 43-101) festgelegten Richtlinien unabhängig vom Unternehmen. Die Informationen in dieser Pressemeldung zu den Teilen der wirtschaftlichen Erstbewertung 2015 für das Graphitprojekt Coosa, die sich auf den Abbau und die Metallurgie beziehen, wurden von Herrn Gordon Zurowski (P.Eng.) und Herrn Andy Holloway von AGP Mining Consultants Inc., beide unabhängige qualifizierte Sachverständige im Sinne NI 43-101-Richtlinien, erstellt. Die Informationen in dieser Pressemeldung zu den Teilen der PEA, die sich auf die Geologie und die Mineralressourcenschätzung beziehen, wurden von Herrn Scott E. Wilson (C.P.G.) von Metal Mining Consultants, einem unabhängigen qualifizierten Sachverständigen im Sinne NI 43-101-Richtlinien, erstellt.
Herr Gordon Zurowski (P.Eng.), Geschäftsleiter von AGP Mining Consultants Inc., hat den Inhalt dieser Pressemeldung in seiner Eigenschaft als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der NI 43-101-Richtlinien geprüft und freigegeben.
Über Alabama Graphite Corp.
Alabama Graphite Corp. ist ein kanadisches Unternehmen, das sich auf die Exploration und Erschließung von Flockengraphitvorkommen konzentriert. Das Unternehmen ist über seine 100 %-Tochter Alabama Graphite Company Inc. (ein im US-Bundesstaat Alabama eingetragenes Unternehmen) tätig. Alabama Graphite Corp. hat sich zum Ziel gesetzt, mit dem am weitesten erschlossenen Flockengraphitprojekt der gesamten Vereinigten Staaten von Amerika den ersten amerikanischen Graphitproduktionsbetrieb dieses Jahrhunderts zu errichten. Das Unternehmen wird von einem erfahrenen Team geleitet, das zusammen mehr als 100 Jahre Erfahrung im Graphitbergbau, der Graphitaufbereitung, der Entwicklung von Spezialgraphitprodukten und -anwendungen und dem Graphitvertrieb hat. Alabama Graphite konzentriert sich in erster Linie darauf, sein Vorzeigeprojekt, das Graphitprojekt Coosa in Coosa County (Alabama), und sein Minenprojekt Bama in Chilton County (Alabama) zu explorieren und zu erschließen.
Wie am 13. Oktober 2015 bekanntgegeben wurde, beherbergt das Graphitprojekt Coosa eine NI 43-101-konforme angezeigte Mineralressource im Umfang von 78,5 Millionen Tonnen mit 2,39 % graphitischem Kohlenstoff (Cg) und ist damit die größte angezeigte Mineralressource aus Flockengraphit in den Vereinigten Staaten. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem technischen Bericht des Unternehmens mit dem Titel Technical Report - Alabama Graphite Corp. - Coosa Project vom 17. November 2015, der von Metal Mining Consultants Inc. angefertigt und von Scott E. Wilson (C.P.G.) und Stewart D. Redwood (F.I.M.M.M.) verfasst. Der Bericht steht auf SEDAR (www.sedar.com) zur Verfügung.
Alabama Graphite Corp. besitzt sämtliche Mineralrechte (100 %) für diese beiden Graphitprojekte, die sich beide auf Privatgrund in den USA befinden. Die Projekte erstrecken sich über eine Grundfläche von mehr als 43.000 Acres und liegen in einem geopolitisch stabilen, bergbaufreundlichen Gebiet im Flockengraphitgürtel in Zentral-Alabama, der als Alabama Graphite Belt bekannt ist (Quelle: U.S. Bureau of Mines). Hier wurden in der Vergangenheit bereits bedeutende Mengen an kristallinem Flockengraphit gefördert. Die Lagerstätten in Alabama stellen insofern eine Besonderheit dar, als ein bedeutender Anteil des graphithaltigen Materials oxidiert ist und zu überaus weichem Gestein zersetzt wurde. Beide Projekte verfügen über Infrastrukturanschluss, eine gute Anbindung an wichtige Highways, Eisenbahnlinien, Stromleitungen und Wasserversorgung und befinden sich rund drei Stunden mit dem Lastwagen oder Zug vom Hafen in Mobile (Alabama), dem Tiefwasserhafen der Alabama Port Authority und im Hinblick auf das Frachtvolumen dem neuntgrößten Hafen in den Vereinigten Staaten (Quelle: U.S. Army Corps of Engineers/USACE), entfernt. Das günstige Klima im US-Bundesstaat Alabama ermöglicht den ganzjährigen Minenbetrieb. Der weltweit größte Marmorbruch, der 365 Tage im Jahr und 24 Stunden

pro Tag in Sylacauga (Alabama) in Betrieb ist, befindet sich nur 30 Autominuten vom Graphitprojekt Coosa entfernt.
Für weitere Informationen und Neuigkeiten zum Unternehmen besuchen Sie bitte die Webseite www.alabamagraphite.com , wo Sie sich auch in unseren Newsverteiler eintragen können, oder folgen Sie uns auf Twitter (@AlabamaGraphite) und Facebook (/Alabama.Graphite).
Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen
Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze (zukunftsgerichtete Aussagen), die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und die aktuellen Erwartungen von Alabama Graphite Corp. widerspiegeln. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen ausgedrückt werden. Solche Aussagen spiegeln die aktuelle Meinung von Alabama Graphite Corp. in Bezug auf Risiken und Ungewissheiten wider, die dazu führen können, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden.
Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen typischerweise bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Solche Faktoren beinhalten unter anderem die Interpretation und die tatsächlichen Ergebnisse von aktuellen Explorationsaktivitäten, Änderungen der Projektparameter im Zuge der Überarbeitung von Plänen, zukünftige Graphitpreise, mögliche Abweichungen beim Mineralgehalt bzw. bei den Gewinnungsgraden, unerwartet auftretende maschinelle oder verfahrenstechnische Mängel, Nichterfüllung der Leistungen durch die unter Vertrag stehenden Parteien, arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau typischerweise auftretende Risiken, Verzögerungen bei den behördlichen Genehmigungen, bei Finanzierungstransaktionen bzw. bei der Exploration sowie jene Faktoren, die in den öffentlich eingereichten Unterlagen des Unternehmens bekannt gegeben werden. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren außerdem auf einer Vielzahl von Annahmen, unter anderem dass: die Vertragsparteien Waren und/oder Dienstleistungen im vereinbarten Zeitrahmen erbringen; die für die Exploration benötigte Ausrüstung planmäßig verfügbar ist und keine unvorhergesehen Ausfälle eintreten; kein Arbeitskräftemangel oder keine Verzögerung eintritt; Anlagen und Ausrüstung wie angegeben funktionieren; keine ungewöhnlichen geologischen oder technischen Probleme auftreten; und Labordienste bzw. damit zusammenhängende Dienstleistungen verfügbar sind und vertragsgemäß erbracht werden.
Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Aussagen und Alabama Graphite Corp. ist (mit Ausnahme von gesetzlichen Vorgaben) nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern sich diese Annahmen, Schätzungen und Meinungen bzw. die jeweiligen Umstände ändern sollten. Den Anlegern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltslos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen.
Alabama Graphite Corp. weist darauf hin, dass die oben aufgelisteten Faktoren und Annahmen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. Anleger und andere Personen sollten, wenn sie sich bei ihren Entscheidungen auf zukunftsgerichtete Aussagen von Alabama Graphite Corp. stützen, die zuvor erwähnten Faktoren und Annahmen sowie andere Unsicherheiten und mögliche Ereignisse ausreichend berücksichtigen. Alabama Graphite Corp. geht auch davon aus, dass keine wesentlichen Faktoren und Annahmen wirksam werden, die zu einer Abweichung solcher zukunftsgerichteter Aussagen und Informationen von den tatsächlichen Ergebnissen oder Ereignissen führen würden. Die Liste dieser Faktoren und Annahmen ist allerdings nicht vollständig und unterliegt Änderungen, und es kann daher nicht garantiert werden, dass solche Annahmen mit dem tatsächlichen Ergebnis solcher Faktoren übereinstimmen.
DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DES INHALTS DIESER PRESSEMELDUNG.
KONTAKTDATENAnn-Marie M. Pamplin, BA (Hons), BEdDirector of Investor Relations+1 (416) 309-8641apamplin@alabamagraphite.com
Alabama Graphite Corp.First Canadian Place100 King Street WestSuite 5700Toronto, OntarioM5X 1C7KANADA
Website | LinkedIn | Facebook | Twitter

For Europe / Für Europa
Kai Hoffmann
Geschäftsführer
Soar Financial Partners
T: +49 69 175 548320
E: alabamagraphite@soarfinancial.com
Gerne können Sie uns auch auf Deutsch kontaktieren.
Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=598097" width="1" height="1">

Pressekontakt

Alabama Graphite Corp.

V6C 2T7 Vancouver, BC,

Firmenkontakt

Alabama Graphite Corp.

V6C 2T7 Vancouver, BC,

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage